

# Lösungen und Lehrpersonenkommentar zum Film «Unsere neue Welt»

Die Lösungen der Aufgaben sind in **Magenta** gekennzeichnet. Vor allem bei **Aufgabe 1**, **Aufgabe 2**, **Aufgabe 3** und **Aufgabe 5** sind individuelle Lösungen gefragt. Dort sind mögliche Antworten aufgeführt.

## Kommentar zur Umsetzung

Vorbereitung vor dem Film: Vor dem Film lohnt es sich, folgende **Begriffe** zu thematisieren, vor allem falls diese noch nicht im Schulstoff behandelt wurden:

- **Klimawandel und Lebensraum:** Der Film zeigt, wie sich Lebensräume durch steigende Temperaturen, Dürren, Brände, Meeresspiegelanstieg und auftauenden Permafrost verändern.
- **Permafrost:** Dauerhaft gefrorener Boden im Gebirge. Wenn er auftaut, können Fels und Erde instabil werden und Steinschläge auslösen.
- **Tundra, Mangroven und Savanne:** Unterschiedliche Lebensräume, die im Film durch den Klimawandel unter Druck geraten oder sich verschieben.
- **Anpassung:** Menschen, Tiere und Pflanzen reagieren auf Veränderungen. Manche finden neue Wege, andere geraten in Gefahr.

Vor dem Film soll ausserdem die **Aufgabe 1** besprochen werden, um Vorwissen und eigene Beobachtungen der Schüler\*innen abzuholen. Nach dem Film eignet sich Aufgabe 2 als Perspektivenwechsel; Aufgabe 3 kann gut in Gruppenarbeit durchgeführt werden.

---

## Schulkino zum Film «Unsere neue Welt»

### Vorbereitung auf den Film

#### Aufgabe 1: Eine Welt im Wandel

Im Film lernen wir Menschen kennen, die sehr nahe mit der Natur leben. Durch den Klimawandel verändern sich ihre Lebensräume: Gletscher schmelzen, Wälder breiten sich aus, Brände zerstören Landschaften, das Meer steigt und Dürren nehmen zu. Wie verändert sich die Welt in deiner Umgebung für uns Menschen und die Tiere und Pflanzen? Was hast du selbst schon bemerkt oder über Schule, Fernsehen und Internet erfahren?

Bespreche deine Ideen mit deinen Banknachbarn.

**Mögliche Antworten:**

In der Umgebung kann auffallen, dass Sommer heisser und trockener werden, Bäume unter Trockenheit leiden, Bäche weniger Wasser führen oder gewisse Pflanzen früher blühen.

Tiere und Pflanzen müssen sich anpassen; manche Arten finden weniger Nahrung oder geeignete Lebensräume. Menschen erleben Hitzetage, Wasserknappheit, stärkere Gewitter oder Veränderungen in der Landwirtschaft.

In den Bergen sind zusätzlich schneearme Winter und Bergstürze ein grosses Thema.

## Nach dem Kinobesuch

### Aufgabe 2 – Vier Menschen, vier Lebensräume

Der Film begleitet vier Personen in verschiedenen Regionen der Welt. Jede Person erlebt, wie sich ihr Lebensraum durch den Klimawandel verändert.

Wähle einen Steckbrief, lies ihn durch und markiere wichtige Informationen.

Stell dir nun vor, du wärst die Person aus dem Steckbrief.

- Was wäre für dich schwierig?

Individuelle Antwort. Z.B. der Umgang mit der Veränderung wie zu wenig Wasser und dass man nicht weiss, wie die Zukunft wird.

- Wovor hättest du Angst oder Respekt?

Individuelle Antwort. z.B. direkte Gefahren wie Bedrohung durch hungrige Tiger oder Waldbrände.

Oder auch indirekte Gefahren, wie z.B. dass sich die Menschen zerstreiten, weil sie zu wenig zu Essen haben während der Dürrezeit.

- Was würdest du tun, um Menschen, Tiere oder Pflanzen zu schützen?

Individuelle Antwort. Z.B. versuchen sich an die neue Situation anzupassen oder der Natur unter die Arme greifen indem schädliches Verhalten vermieden wird.

### Aufgabe 3 – Austausch zu den vier Personen

Setzt euch zu viert zusammen. Achtet darauf, dass jede Person in eurer Gruppe einen anderen Steckbrief gelesen hat. Erzählt euch gegenseitig kurz von eurer Person.

- Welche Person habt ihr und wo lebt sie?
- Wie verändert sich ihr Lebensraum?

Tausch auch eure Gedanken aus Aufgabe 2 aus:

- Was wäre für dich schwierig in ihrer Situation?
- Wovor hättest du Angst oder Respekt?
- Was würdest du tun um Menschen, Tiere oder Pflanzen zu schützen.

Vergleicht eure Ergebnisse miteinander. Findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Tragt eure Ergebnisse in die Tabelle ein.

| Gemeinsamkeiten: Was ist bei mehreren Personen ähnlich?                           | Unterschiede: Was ist bei den Personen verschieden?                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle erleben, dass sich ihr Lebensraum durch den Klimawandel verändert.           | Die Veränderungen sehen unterschiedlich aus: Wald statt Weide, Feuer, Meeresspiegelanstieg, Dürre.          |
| Menschen und Tiere geraten stärker in Kontakt oder Konflikt.                      | Manche Personen schützen Nutztiere, andere Wildtiere oder ganze Lebensräume.                                |
| Alle müssen lernen, mit Unsicherheit, Verlust und Gefahr umzugehen.               | Die Handlungsmöglichkeiten sind verschieden: retten, teilen, umsiedeln, pflanzen, Weiden offenhalten.       |
| Alle zeigen, dass Menschen nicht nur betroffen sind, sondern auch handeln können. | Die Handlungsmöglichkeiten sind je nach Lebensraum und der Art wie die Menschen leben sehr unterschiedlich. |

Was würdest du wollen, dass die Welt versteht?

Gestalte unten ein Mini-Plakat mit:

- Einem Spruch, den sich die Menschen merken sollen
- 3 Gründen wieso es wichtig ist

Zeichnungen oder sonstige Gestaltung, die zum Thema passen

Mögliche Mini-Plakat-Botschaften: «Lebensräume schützen heisst Zukunft schützen.» / «Wenn Wasser knapp wird, müssen Menschen und Tiere gemeinsame Lösungen finden.» / «Die Klimakrise verändert nicht nur das Wetter, sondern ganze Lebensräume.»

Mögliche Gründe:

- Tiere verlieren Nahrung und Schutz
- Menschen verlieren Lebensgrundlagen
- Natur braucht Rückzugsräume, damit sie sich erholen kann.
- Nicht nur anpassen an Veränderungen sondern versuchen, die Veränderungen zu stoppen

## Aufgabe 4 – Was stimmt? Veränderungen durch den Klimawandel

Im Film werden verschiedene Folgen des Klimawandels gezeigt. Nicht überall sieht die Veränderung gleich aus: In den Alpen breiten sich Wälder aus, in Australien erholt sich ein verbrannter Wald langsam, im Golf von Bengalen kämpfen Menschen und Tiger mit dem steigenden Meer und in Kenia teilen Menschen Wasser mit Elefanten.

Doch wie hängt das alles zusammen? Recherchiert zu zweit und ergänzt im Mind-Map so viele Zusammenhänge wie möglich:

Hier kann im Anschluss an die Recherche ein gemeinsames Concept Map (also Mind Map mit Verbindungszeilen, die Zusammenhänge beschreiben) an der Wandtafel oder über Visualiser erstellt werden. Je nach Niveau eher einfach oder komplexer.

Hier mögliche Zusammenhänge für die Concept -Map:

### Zusammenhänge, die zum Klimawandel führen (Schüler\*innen recherchieren):

- Menschen verbrennen Kohle, Erdöl und Erdgas für Strom, Wärme, Verkehr und Industrie → dabei entsteht viel CO<sub>2</sub> → mehr Treibhausgase sammeln sich in der Atmosphäre.
- Wälder werden abgeholzt oder verbrannt → gespeichertes CO<sub>2</sub> wird freigesetzt → gleichzeitig fehlen Bäume, die CO<sub>2</sub> aufnehmen könnten.
- Landwirtschaft und Tierhaltung verursachen zusätzliche Treibhausgase, zum Beispiel Methan und Lachgas → der Treibhauseffekt wird verstärkt.
- Mehr Treibhausgase halten mehr Wärme in der Erdatmosphäre zurück → die Durchschnittstemperatur steigt → Wetter und Lebensräume verändern sich.
- Die Erwärmung wirkt wie ein Auslöser für viele Folgen im Film: Gletscher schmelzen, Permafrost taut, Dürren werden wahrscheinlicher, Brände breiten sich leichter aus, Meeresspiegel steigt und Lebensräume verschieben sich.

### Folgen des Klimawandels (hier die im Film thematisierten Folgen):

- Führt zu → höhere Temperaturen → Gletscher schmelzen und Permafrost taut → Steinschlag und weniger Wasser in den Alpen.
- Führt zu → Hitze und Dürre → Waldbrände in Australien → Tiere sterben, verlieren Nahrung oder suchen Schutz in Bauen.
- führt zu → Meeresspiegel steigt und Zyklone werden zerstörerischer → Mangroven leiden → Tiger kommen näher an Dörfer. Klimawandel → lange Dürre in Kenia → Flüsse und Brunnen trocknen aus → Menschen, Vieh und Elefanten konkurrieren um Wasser.
- führt zu → Lebensräume verschieben sich → Wälder wachsen höher in die Berge und verdrängen offene Weiden.

## Aufgabe 5 – Was können wir aus dem Film lernen?

Im Film reagieren Menschen auf Veränderungen in ihrer Umgebung. Manche schützen Tiere, andere passen ihre Arbeit an oder teilen wichtige Ressourcen. Sammelt Beispiele aus dem Film und überlegt, was wir daraus für unser eigenes Handeln lernen können.

Diese Aufgabe kann auch im Klassengespräch anhand des Concept Maps direkt besprochen werden ohne vorherige Bearbeitung.

| Beispiel aus dem Film                                       | Was wir daraus lernen können                                                                   |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schafe halten am Waldrand junge Bäume kurz.                 | Traditionelle Nutzung kann helfen, offene Lebensräume zu erhalten.                             |
| John rettet und pflegt verletzte Wombats nach dem Brand.    | Nach Katastrophen brauchen Tiere Hilfe, Rückzugsräume und Zeit zur Erholung.                   |
| Anil pflanzt Mangroven und hilft bei Konflikten mit Tigern. | Natürliche Schutzräume wie Mangroven schützen Tiere, Menschen und Küsten.                      |
| Die Menschen in Kenia teilen Wasser mit Elefanten.          | Solidarität und praktische Lösungen können Konflikte zwischen Menschen und Tieren entschärfen. |

Welche Geschichte aus dem Film hat dich am meisten beschäftigt? Welche Gefühle löst sie aus?

Mögliche Antworten: Besonders beschäftigen könnten die toten Schafe nach dem Steinschlag, die verletzten Tiere nach den Bränden, Tiger in Dorfnähe oder Elefanten ohne Wasser. Mögliche Gefühle: Traurigkeit, Sorge, Respekt, Hoffnung oder Bewunderung für die Menschen, die helfen.

Was können Menschen tun, damit Lebensräume von Tieren und Menschen besser geschützt werden?

Mögliche Antworten: Menschen können Lebensräume schützen, indem sie Klimaemissionen senken, Wasser und Böden sorgfältig nutzen, Schutzgebiete erhalten, Wälder und Mangroven pflanzen, Wildtierkorridore schaffen und bei Konflikten nach Lösungen suchen, die Menschen und Tiere berücksichtigen.